Trianel Erneuerbare Energien

Neuer Windpark in Thüringen

[16.11.2016] Der Trianel Windpark Gebersreuth entsteht auf dem Gebiet der Stadt Gefell im Ortsteil Gebersreuth im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Bayern. Auch die Stadtwerke Bochum sind im Rahmen von Trianel Erneuerbare Energien an dem Windpark beteiligt.

Im Landkreis Saale-Orla im äußersten Südosten Thüringens in unmittelbarer Nähe zum Drei-Freistaaten-Stein entsteht aktuell der Trianel Windpark Gerbersreuth, ehemals Windpark Neue Reuth. Markus Hakes, Geschäftsführer von Trianel Erneuerbare Energien (TEE), sagt: „Mit der Investition in unser erstes thüringisches Windprojekt bauen wir das Stadtwerke-Engagement im Bereich der Erneuerbaren weiter aus und unterstützen den ambitionierten Windenergieausbau in Thüringen.“ Der Windpark hat eine Leistung von 24 Megawatt (MW) und besteht aus acht Windkraftanlagen des Typs Enercon E 115 3,0 MW auf dem Gebiet der Stadt Gefell im Ortsteil Gebersreuth im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Bayern. Bis Frühjahr 2017 soll der Turmbau für die Windräder mit einer Nabenhöhe von 149 Metern abgeschlossen sein. Im April und Mai 2017 wird dann die Montage der Gondeln und Rotorsterne mit einem Durchmesser von 115 Metern erfolgen. Für Ende Mai 2017 ist es geplant, das Wind-Cluster in Betrieb zu nhemen. Er soll laut den Prognosen einen Ertrag von jährlich rund 56 Millionen Kilowattstunden Strom liefern. TEE, ein Zusammenschluss der Stadtwerke-Kooperation Trianel und von weiteren 38 Stadtwerken, hat den vollständig genehmigten und im Bau befindlichen Windpark von dem Generalunternehmer Fronteris aus Regensburg erworben. Fronteris ist auch weiterhin für die Baukoordinierung zuständig. „Neben unseren eigenen Projektentwicklungen wird die Übernahme von Projekten auch im Ausschreibungsmodell des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2017 eine wichtige Säule für unser Engagement bleiben. Hierzu haben wir geeignete Kooperationsmodelle entwickelt“, erläutert Gregor Kuhnert, Leiter Mergers & Acquisitions bei Trianel. In den kommenden Jahren will TEE eine halbe Milliarde Euro in die Energiewende investieren und bis Ende 2018 ein Portfolio von mindestens 275 MW an Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Onshore-Windenergie aufbauben. Das aktuelle Spektrum umfasst bereits 20 MW an Photovoltaik-Leistung und rund 112 MW an Wind-Leistung in sieben Bundesländern (wir berichteten). Auch Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum, freut sich: „Wir bauen unseren Anteil an Windenergie weiter aus und haben zusammen mit Trianel einen weiteren großen Windpark in das Gemeinschafts-Portfolio aufgenommen.“ Mit der Investition in Thüringen werde das Fundament des Stadtwerke-Portfolio weiter gefestigt. „Die Streuung auf verschiedene Standorte und Anlagentypen macht das Engagement wirtschaftlich sehr solide“, erklärt Spohn. Wie die Stadtwerke Bochum mitteilen, investieren sie sowohl vor Ort in Bochum als auch deutschlandweit in den ökologischen Umbau der Energieversorgung. Auf Bochumer Stadtgebiet betreiben die Stadtwerke vier große Photovoltaik-Anlagen und gewinnen an der Ruhr in Stiepel Ökostrom aus Wasserkraft, informiert das Unternehmen. Zusätzlich werde der Anteil regenerativer Wärme mit innovativen Projekten konsequent ausgebaut. Deutschlandweit sei der Energieversorger zudem am Trianel Windpark vor der Küste Borkums beteiligt und betreibe vier Windenergieanlagen in Bremerhaven sowie eine Freiflächen-Photovoltaikanlage im fränkischen Gnodstadt.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Landkreis Saale-Orla, Stadtwerke Bochum, TEE, Thüringen, Trianel Windpark Gerbersreuth